

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 85 (2007)
Heft: 12

Artikel: Osteoporose-Information für alle Sinne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-726150>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Osteoporose-Information für alle Sinne

Die Berner Osteoporose-Woche entsprach ganz offensichtlich einem Bedürfnis. Zum Auftakt drängten sich Hunderte von Menschen ins Auditorium Ettore Rossi und ins Foyer im Berner Inselspital. Dort erhielten sie viele wertvolle Informationen – und dazu gesunde Verpflegung.

Osteoporose geht alle an», hiess es in der Werbung für die Berner Osteoporose-Tage. Die Bernerinnen und Berner nahmen dieses Motto wörtlich, denn es kamen zwar nicht ganz alle, aber sehr, sehr viele: Am ersten Tag im Berner Inselspital waren es weit über 1000 Besucherinnen und Besucher, die gespannt dem Osteoporose-Experten Prof. Kurt Lippuner, der Ernährungsberaterin Stephanie Meier, dem Physiotherapeuten Gere Luder und den Vertreterinnen von OsteoSwiss zuhörten.

Auch der Informationsparcours und die Osteogymnastik-Schnupperlektionen wurden rege besucht. Und von morgens bis abends bildeten sich lange Schlangen mit meist sehr geduldigen Menschen, die den Risikotest oder eine persönliche Kal-

ziumbilanz machen wollten oder neugierig auf die Auswertung mit BMI und Fettanteil warteten. Für Menschen mit einem gewissen Risiko standen auch Fachärzte des Inselspitals für ein erstes Patientengespräch zur Verfügung.

Sehr geschätzt wurde auch die Verpflegungsmöglichkeit am reichhaltigen Kalziumbuffet, an dem verschiedene Käsesorten, Früchte, Brote, aber auch Mineralwasser und Milchdrinks gratis abgegeben wurden. Mit vollem Bauch und gefüllten Taschen mit Informationsmaterial ging für viele ein informativer und erlebnisreicher Tag zu Ende.

Der Erfolg dieses Anlasses zeigt, dass auch in der breiten Öffentlichkeit das Bedürfnis nach Informationen über die Krankheit der brüchigen Knochen gross

ist. Und das ist gut so, weil Osteoporose nicht einfach Schicksal ist, sondern weil sich präventiv etwas dagegen tun lässt. Grund genug, mit dieser Informationsveranstaltung im nächsten Jahr in verschiedenen Kantonen weiterzumachen. Ein grosses Dankeschön allen Fachleuten, Sponsoren, Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung mit ihrem unermüdlischen Einsatz ermöglicht haben. ■

Für Hirn und Bauch: Es gab Köstlichkeiten am Kalziumbuffet, Tipps für Osteoporose-Gymnastik und schriftliche Unterlagen (linke Spalte). Im Auditorium sprach Professor Lippuner (oben rechts), und auch die Zeitlupe verteilte wertvolle Informationen.

INSERAT

Sie sind im Alter zwischen 55 und 65 Jahren?

Endlich können auch Sie eine Zusatzversicherung abschliessen. **INTRAS** – Die Krankenversicherung